# Kormoran *Phalacrocorax carbo*

**(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Status:<br>rG 401-1.000 Ind. | Datensätze:<br>4.530/503<br>Datenlage: gut | Status Nds: I<br>Bestand Nds: 1.600 P<br>RL Nds: * | Status D: $I^B I^W$<br>Bestand D: $mh^B$ 22.000-26.000 BP $mh^W$<br>RL D: $*^B *^W$ |

Foto 1: 13.02.2016, Kormoran im Prachtkleid, Bleckede, Heisterbusch, Mathias Schneider

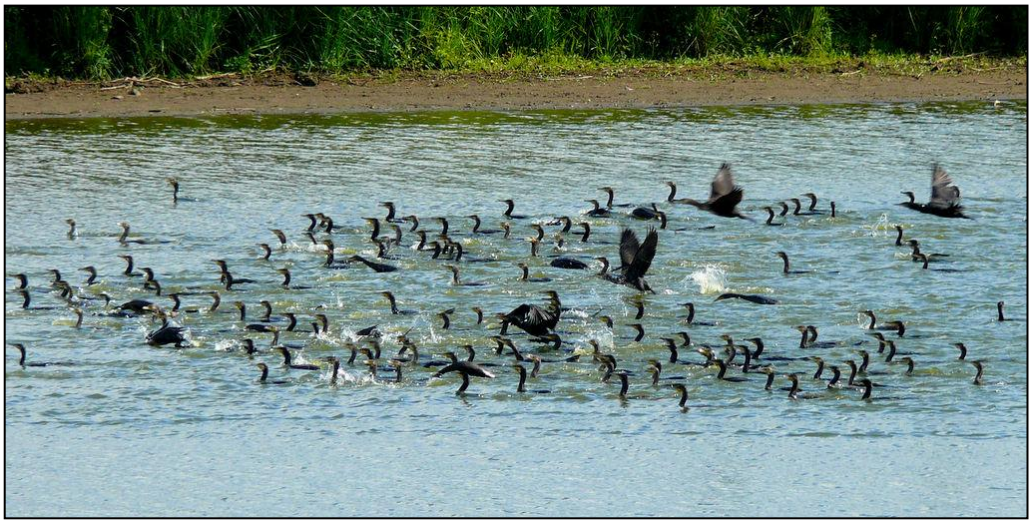

Foto 2: 09.09.2015, Kormorane, Bleckede, Heisterbusch, Hannelore Müller-Scherz

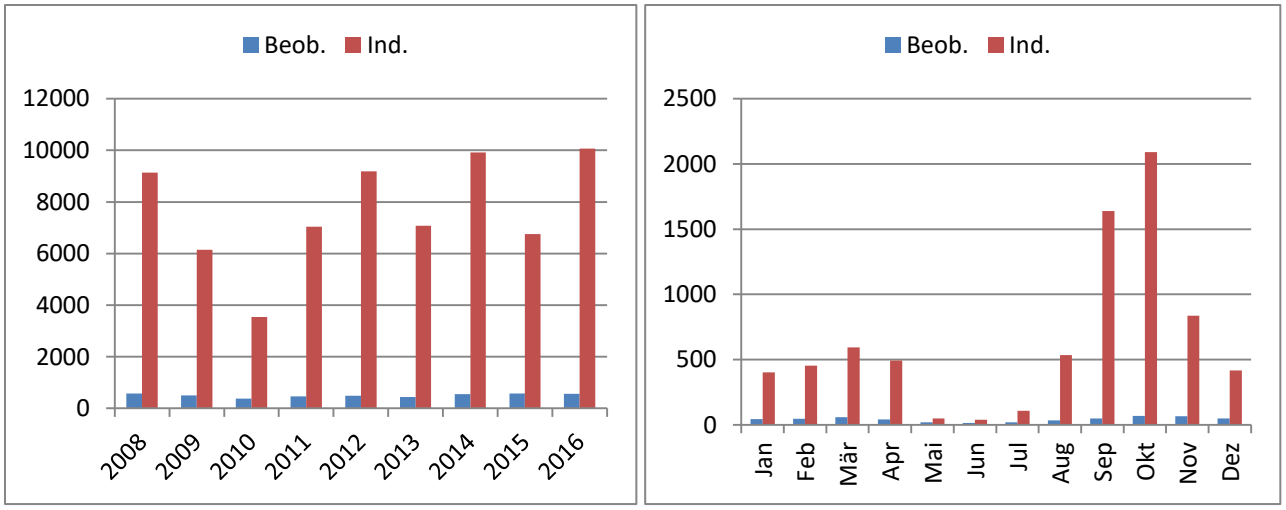


Abb. 1: Kormoran. Links: Summe der Beobachtungen (n=4.530) und der beobachteten Individuen (n=68.887). Rechts: durchschnittliche Monatssummen der Beobachtungen (n=503) und der Individuen (n=7.654) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016

Kormorane kommen in allen Monaten als Nahrungsgäste oder Durchzügler im Beobachtungsgebiet vor. In den Monaten Mai, Juni und Juli (Brutzeit) halten sich die adulten Vögel jedoch überwiegend in den Brutkolonien außerhalb des Kreisgebietes auf. In diesem Zeitraum ist die Art nur in geringer Individuenzahl (vor allem Nichtbrüter) anwesend. Während des Durchzugsgipfels im Oktober ist die Zahl der gemeldeten Individuen mit durchschnittlich über 2.000 Ind. besonders hoch. In Jahren mit niedrigen Temperaturen und vereisten Stillgewässern im Bereich der Schlafplätze gehen die Rastbestände deutlich zurück.

Im Berichtszeitraum waren folgende Schlafplätze, die sich vorwiegend im Bereich der Elbtalaue befinden, mehr oder weniger regelmäßig besetzt (in Klammern Jahr und maximale Individuenzahl):

Elbufer bei Sandkrug gegenüber Artlenburg (2009/212), Alte Elbe/Reineckenort (2013/220), NSG Fehlingsbleck bei Echem (2014/115), Habekost bei Garlstorf (2013/195), Bodenentnahme Vierwerder (2015/221), Elbvorland bei Neu Bleckede (2012/150), Elbvorland Strachau/Gosewerder (2013/150), Elbvorland Bitter/Privelack (2008/390), Deichvorland beim Brackeder Stau (2008/80), Krainkeschleife bei Stapel (2008/29), Hafen Bleckede (2013/12), Schnellenberger Teich (2009/11), Kreidebergsee, Lüneburg (2011/3).

HGD

**(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)**

**Kormoran *Phalacrocorax carbo***

| | | |
|---|---|---|
| rG 401-1.000 | Datensätze 1.645 / 235<br>Datenlage mittel | RL: Nds * ; D * |

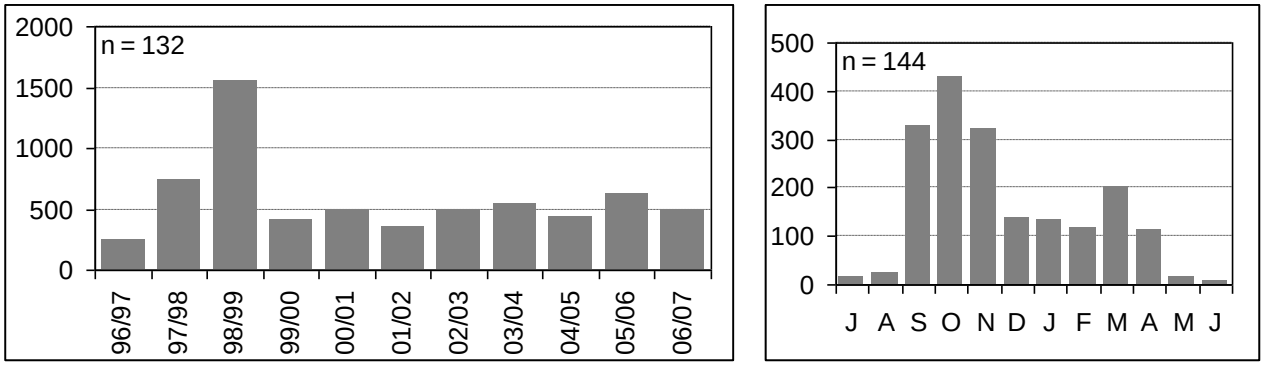


**Abb. 45:** Kormoran: a) Jahresmaxima während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996/97 bis 2006/07; Trend nicht signifikant, Abnahme. b) durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996 bis 2007.

Rastbestände überwiegend an der Elbe und im Amt Neuhaus. Bis zu mind. 140 Ind. im NSG Fehlingsbleck (U. RICK, H. SCHNEIDER), bis zu 12 am Rethmoorsee (W. GEITEL) und bis zu 9 auf dem Kreidebergsee (W. GEITEL). Zusätzlich liegen Beobachtungen vom Klärteich in Kirchgellersen, der Kiesgrube in Vierhöfen, der Ilmenau, der Marschwetter, der Luhe, dem ESK und dem Lopausee vor.
Der Mittwinterbestand im Januar 2007 lag bei knapp 6.000 Kormoranen in Niedersachsen (NLWKN 2007).
In den 1990er Jahren stiegen die Brutbestände in Deutschland schnell an. Obwohl die Bestände bis 2004 kontinuierlich auf 23.054 BP stiegen (Mecklenburg-Vorpommern ca. 12.400 BP, Brandenburg ca. 2.600 BP und Schleswig-Holstein ca. 2.770 BP; SEICHE 2006), spiegelt sich dieses nicht in den Zug- und Rastzahlen für das Berichtsgebiet wider, genauso wenig wie die wachsenden Bestände bis 2001/2002 in Dänemark, bis 2000 in Schweden und 2002 in Finnland (SACKL & ZUNA-KRATKY 2004; Abb. 45).

*Schlafplätze*
(in Klammern die Anzahl der Meldungen (n=69) und die maximale Anzahl (max=360)):
Deutsch Evern Ilmenau (1, 1), Kreidebergsee (2, 6), Fehlingsbleck (17, 52), Lauenburg-Sandkrug (12, 283), Brackede (2, 212), NSG Habekost (10, 55), Bleckede Alte Elbe (5, 120), Bleckede Reineckenort (1, 13), Neu Wendischthun Elbvorland (1, 60), Neu Bleckede (15, 120), Strachau-Gosewerder Elbvorland (2, 195), Laake Vordeichgelände (1, 360).
In der Sudeniederung gab es in den Jahren 1996 bis 2005 einen Schlafplatz mit weniger als 5 und maximal 88 Kormoranen (HECKENROTH 2006).

*Meldungen von der Geest zur Zugrichtung*
(in Klammern die Anzahl der Meldungen (n=26) und die maximale Anzahl (max=90):

| | |
|---|---|
| Anfang September bis 2. Novemberdekade | SW (16, 90), W (1, 19), S (1, 4) |
| Anfang Januar bis Anfang April | N (4, 10), NW (3, 33), W (1, 3) |

MK